



Samstag, 7. Jänner 1978

Blatt 35

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:      Koordinierte Lichtsignalanlagen für Hauptverkehrsadern  
(rosa)            1977: Wohnprobleme von 40.000 Wienern gelöst

Lokal:            Jungbürgerfeiern 1977 - ein Erfolg  
(orange)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

alsgrund: koordinierte Lichtsignalanlagen fuer hauptverkehrsadern

1 wien, 7.1. (rk) die errichtung koordinierter verkehrslightsignalanlagen fuer den bereich porzellangasse - Liechtensteinstrasse beim bauernfeldplatz und bei der fuerstengasse fordert einstimmig die bezirksvertretung alsgrund.

in diesem teil des bezirkes - so argumentieren die bezirksvertreter - kommt es bei den geschuetzten uebergaengen, die teilweise in die schulwegsicherung einbezogen sind, trotz des einsetzes von aufsichtsorganen fuer die fussgaenger zu gefaehrlichen situationen. in diesem gebiet scheint der verkehrsfluss und dessen regelung nicht zweckmaessig geordnet. es koennte durch aenderung der abbiegerelationen und sicherung einiger uebergaenge durch aufeinander abgestimmte verkehrslightsignalanlagen abhilfe geschaffen werden. (ka)

++++

k o m m u n a l :

=====

1977: wohnprobleme von 40.000 wienern geloest

3 wien, 7.1. (rk) aus der nunmehr vorliegenden bilanz des wohnen-ressorts geht hervor, dass im abgelaufenen jahr die wohnprobleme von 40.000 wienern geloest werden konnten. "bedenkt man, dass wiener neustadt und hainburg zusammen rund 40.000 einwohner haben, ist die hilfe fuer ebenso viele wiener bei der bewaeltigung ihrer wohnprobleme sicher eine gute bilanz", erklarte dazu vizebuengermeister hubert p f o c h der "rathaus-korrespondenz".

vor allem konnte sozialbeduerftigen wienern mit familiengerechten wohnungen geholfen werden: es wurden 6.089 gemeindewohnungen zur verfuegung gestellt. darueber hinaus wurden foederungskredite fuer den neubau von 8.600 sozialwohnungen bewilligt. fuer 7.800 altwohnungen wurden wesentliche verbesserungen - baeder, zentralheizungen, kuechenmodernisierungen etc. - finanziert. jede massnahme pro wohnung kommt mindestens zwei bis drei wienern zugute.

"nicht zu uebersehen ist dabei der wirtschaftspolitische effekt der rund 3,3 milliarden schilling, die 1977 aufgrund der genannten wohnbaufoederungsmassnahmen ausgegeben wurden und nicht unwesentlich zur arbeitsplatzsicherung beigetragen haben", ergaenzte pfoch. (smo)

++++

L o k a l :

=====

## jungbuergerfeiern 1977 - ein erfolg

2 wien, 7.1. (rk) waehrend andere gemeinden wegen mangelnden interesses der jugendlichen ihre jungbuergerfeiern aufgegeben haben, verzeichnet das landesjugendreferat wien dank seines abwechslungsreichen angebotes jedes jahr steigende besucherzahlen. so konnten bei den jungbuergerfeiern 1977 - die letzten finden in diesen tagen statt - nicht weniger als 14.000 jugendliche teilnehmer begruesst werden - um rund 5.000 mehr als im vorjahr. diese enorme steigerung kam vor allem dadurch zustande, dass die jugendlichen zusaetzlich zu einer der nunmehr bei den wiener jungbuergerfeiern bereits traditionellen alternativen (ball, musical oder klassisches konzert) eine karte fuer ein jazzkonzert mit fatty george anfordern konnten. aber auch die veranstaltungssparten ball und musical konnten steigerungen verzeichnen: fuer den ball interessierten sich um 600 jugendliche mehr als im vorjahr (2.800 statt 2.200) und "mayflower" im theater an der wien fand soviel anklang, dass noch zwei zusaetzliche abende im jaenner 1978 abonniert werden mussten. leicht rueckklaeufig ist die besucherzahl hingegen beim klassischen konzert: hier gab es 1977 1.300 gegenueber 1.600 besuchern im vorjahr. (may)

++++